

Wie ist so winterweh die Welt

M: E Bergmann

24

h e Fis A

Wie ist so win-ter-weh die Welt, von tief-ster Fin-ster-nis um -

D H⁷ e A fis e A

stellt. Kein Stern- lein ist zu fin- den in die-ser dunk- len
Kein Stern- lein zu fin- den

Nacht. Doch plötz-lich mit-ten in der Nacht, da ist ein Leuch-ten auf-ge -

wacht; da - von will ich euch kün - den. Durch dunkle

Wol - ken sieg-haft bricht, des ew-gen Va - ters Lie-bes - licht. Und
Durch dunk-le Wol-ken bricht, des ew-gen Va-ters Licht

strahlt für al-le Her-zen. Es gibt den Pil-gern neu-e Kraft. Bef-reit von

al-ler Schul-den-haft, und hei-let al-le Schmer-zen.

In Je-su kam das Licht der Welt und führt ins hel-le Licht-ge-

zellt. Die sich in Nacht ver-lo-ren. Drum Erd und Him-mel jauchzt und

singt, dass es in al-le Her-zen klingt: Der Hei-land, Hei-land, Hei-land ist ge-

bo-ren! Der Hei-land ist ge-bo-ren!